

## I. Generalvollmacht

Hiermit bestelle ich zu meinem(n) allgemeinen Bevollmächtigten

Vorname ..... Nachname .....

Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....

sowie

Vorname ..... Nachname .....

Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....

und zwar  abhängig  unabhängig voneinander, mit der Ermächtigung zur Besorgung aller Angelegenheiten und Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen aller Art, soweit überhaupt eine Vertretung nach den Gesetzen zulässig ist.

Die Bevollmächtigten sind von der Beschränkung des § 181 BGB\* ausdrücklich befreit. Der Vollmachtgeber lässt nur für die Fälle eine Übertragung der Vollmacht zu, wenn der/die Bevollmächtigte(n) selbst erkrankt oder verweist und anzunehmen ist, dass gerade zu dieser Zeit für den Vollmachtgeber gehandelt werden muss (bzw. bei Tod beider Bevollmächtigten).

In diesem Falle erlaubt der Vollmachtgeber die Übertragung der Vollmacht ausschließlich an

Vorname ..... Nachname .....

Straße, Nr. .... PLZ, Ort .....

In allen anderen Fällen darf diese Vollmacht weder ganz noch teilweise auf andere Personen übertragen werden.

Im Falle des Ablebens einer der Bevollmächtigten tritt jeweils der andere, Überlebende als Allein-Bevollmächtigter. Ich weiß, dass ich diese Vollmacht jederzeit widerrufen kann. Alle anderen Verfügungen verlieren damit ihre rechtsgültige Wirksamkeit. Weiterer Teil dieser Vollmacht ist Bestandteil II.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtgeber (Vor- und Zuname)

.....  
Ort, Datum, Unterschrift erster Bevollmächtigter (Vor- und Zuname)

.....  
Ort, Datum, Unterschrift zweiter Bevollmächtigter (Vor- und Zuname)

\* § 181 BGB bedeutet: Sie dürfen Rechtsgeschäfte im eigenen Namen und zugleich auch im Namen des Verstorbenen abschließen.

## II. Generalvollmacht für den Krankheitsfall

Sollte ich künftig in meiner Geschäftstätigkeit beschränkt sein oder gar geschäftsunfähig werden, hätte dies auf den Fortbestand dieser Vollmacht keinen Einfluss. Ich erteile diese Vollmacht auch gerade als Vorsorge auf einen solchen Fall, um die Bestellung eines Betreuers im Sinne der §§ 1896 ff. BGB in der seit 1.1.1992 geltenden Fassung zu vermeiden.

Die Bevollmächtigten genießen mein vollstes Vertrauen. Sie haben auch alle Befugnisse, die ein für mich bestellter Betreuer hätte, soweit sie nicht ohnehin durch die generelle Bevollmächtigung in Ziffer I gedeckt sind.

Rein fürsorglich schlage ich aber die Bevollmächtigten auch als die von mir erwünschten Betreuer gem. § 1897 Abs. 4 BGB neuer Fassung vor.

**Die in Ziffer I erteilte Vollmacht erlischt auch durch meinen Tod nicht.**

.....  
Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtgeber (Vor- und Zuname)

.....  
Ort, Datum, Unterschrift erster Bevollmächtigter (Vor- und Zuname)

.....  
Ort, Datum, Unterschrift zweiter Bevollmächtigter (Vor- und Zuname)